

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
10 (1896)

92 (19.4.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-223302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-223302)

vorlieher Transchel, daß bei der Aufstellung des Etats des kaiserlichen Krankenbaues die vom Bürgervereiner-Kollegium gewählte Deputation von der Krankenhaus-Vernichtung bzw. vom Magistrat dazu nicht eingeladen sei, infolge dessen das Kollegium beschließt, diesen Etat vorläufig bis zur gemeinschaftlichen Sitzung zu beanstanden. Der Magistrat ist erwidert worden, in Zukunft bei Beratung der Geschäfte des Krankenbaues die vom Kollegium gewählte Deputation hinzuzuziehen und nicht wie geschah, gänzlich zu umgehen. Das Kollegium tritt nunmehr in die Spezialdiskussion der einzelnen Titel und Positionen des Haushaltsplans ein und erledigt sich seiner Aufgabe in einer dreistündigen Beratung, in welcher mehrere Titel und Positionen, größtentheils formalitäten halber, bis zur nächsten gemeinschaftlichen Sitzung beider Kollegien beanstandet werden. Eine längere Debatte entpinnst sich nur bei Titel „Dampfschiff“. Das Kollegium hält, da im Laufe des Sommers der Vertrag mit dem Amtsvorstand Butjadingen abläuft, jetzt die richtige Zeit für Zusammen, den Dampfer „Edwarden“, dieses Schmerzstünd der Stadt Wilhelmshaven, an Private abzutreten, selbstredend unter der Bedingung, daß für die Aufrechterhaltung der Jahre die sicherste Garantie geboten würde. Es wird daher auch dieser Titel vorläufig beanstandet. Der Etat balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 259.665,98 Mk. An Kommunalabgaben folgen 90 Proz. d. i. 51.000 Mk. der Staatseinkommensteuer und 100 Proz. d. i. 60.000 Mk. an Realsteuern (Grund-, Gebäude und Gewerbesteuer) vorbehaltlich des Beschlusses der gemeinschaftlichen Sitzung beider Kollegien gegeben werden. Wir werden dann selbstredend noch einmal darauf zurückkommen. Der Punkt „Verständigen“ wird der vorgedachten Zeit wegen von der Tagesordnung abgesetzt und dann die Sitzung geschlossen.

Bürgermeisterwahl. Die bereits schon zweimal angelegte Wahl soll abermals vertagt sein, und zwar bis zum 20. d. M. Ueber die Ursache der fortwährenden Vertagung haben wir Bestimmtes nicht erfahren können.

Gesellschaftliches. Daß es immer noch Leute gibt — in der Regel sind es Jogen, „Staatsfänger“ — die mit der staatlichen Einrichtung der Sozialgesetzgebung in Konflikt kommen, zeigte gestern wieder die Schöffengerichtssitzung. Angeklagt war u. a. der Schlichtermeister Lange hier, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung, indem er seine Gezellen am Sonntagmorgen nach 9 Uhr noch arbeiten ließ. Lange ludte sich damit zu entschuldigen, daß er seine Gezellen nicht zur Arbeit verpflichtet habe, diese vielmehr ohne sein Wissen geschahen sei. Das Gericht war jedoch anderer Ansicht und ver-

urtheilte Lange zu 15 Mk. mit der Begründung, daß er die Pflicht habe, für ordnungsmäßige Beobachtung der Sonntagsruhe in seinem Geschäft zu sorgen. In einem zweiten Falle wurde Lange freigesprochen, weil nicht direkt nachgewiesen werden konnte, daß die Gezellen, obwohl sie in der Werkstätte waren, gearbeitet hätten. — Auch der Buchdruckerbesitzer Ad. Heine war eines Vergehens gegen die Gewerbeordnung angeklagt. Er soll einen Lehrling unter 16 Jahren regelmäßig über 10 Stunden täglich beschäftigt haben. Behufs Verbeischaftung weiteren Beweismaterials wurde die Sache jedoch vertagt.

Von der Marine. Das Panzerschiff „König Wilhelm“ wurde am Donnerstag Mittag in Dienst gestellt, nachdem Vormittags, die am Mittwoch aus Kiel hier eingetroffene Mannschaft, bestehend aus 14 Offizieren und 630 Mann, eingeschifft war. Die noch zum Theil unerledigt gebliebene Arbeit wird nach der Indienststellung ausgeführt. Laut telegraphischer Meldung ist das Kanonenboot „Jluis“ Kommandant Kapitänleutnant Braut gehen von Amoy nach Wenzhou in See gegangen.

Loudeich, 18. April.
Phänomen-Truppe. Welch ungeheure Anziehungskraft die seit einigen Tagen im „Rüstringer Hof“ des Herrn Frier sich zeigende Phänomen-Truppe ausübt, das erhellt am besten daraus, daß Abends für Abend das Lokal bis auf den letzten Platz gefüllt ist. Es sind deshalb für morgen Sonntag, wo der Anbruch jedenfalls ein enormer sein wird, 4 Vorstellungen angelegt, um möglichst Jedem Gelegenheit zu geben, solche Abnormitäten, wie sie hier noch nicht zu sehen waren, sich anzusehen. Die Truppe verbleibt nur noch einige Tage hier. (Siehe auch im Interatentheil der heutigen Nummer.)

Jever, 16. April.
Stadttrahthofung. In der heutigen Stadttrahthofung wurde über folgende Gegenstände verhandelt: 1. Festhaltung der Stadt-Kassenrechnung pro Mai 1894/95. Die darin gefundenen kleinen Mängel wurden richtig gestellt und erledigt. 2. Anstellung eines Richters; hierzu liegt ein Statutenentwurf vor, der vom Stadtrat angenommen wird. Die Stelle eines Richters soll ausgeschrieben werden. Festhaltung der Voranschläge für das Armenwesen 1896/97; diese werden nach der Zusammenstellung der Kommission angenommen. 4. Bewilligung von 202,32 Mk. zur Pflasterung des Fußweges von der Terrasse bis zum Jugendheim; der Stadtrat ist der Ansicht, daß 100 Mk. genügen und werden selbige aus der Regelfasse bewilligt. 5. Sodann theilte der Vorsitzende mit, daß ein Schreiben

des Handels- und Gewerbevereins eingegangen sei, worin Magistrat und Stadtrat ersucht werden, eine Petition an den Landtag zu unterfertigen, über die projektirte Bahn Rarel-Nordenham. Die Beschlusfassung über das Schreiben wurde bis zur nächsten Sitzung ausgesetzt. 6. Abdoman wurden dem Veteranen-Verein 80 Mk. bewilligt zur Ausdehnung des Kriegereidmals am 10. Mai, wo förmlich die Friedensfeier abgehalten werden soll.

Oldenburg, 16. April.
Grüßlicher Weise können wir mittheilen, daß bei diesen Winter bei dem Einbruch der neuen Fabrik von Telge verunglückte Maurergeselle August Lunau vorige Woche aus dem Hospital entlassen ist. Es ist dies um so erfreulicher, als der Schwerverwundete in den ersten Tagen fortwährend tot gelagert wurde. Seine kräftige Natur bürgt dafür, daß die Reconalescenz eine stetige wird und er bald vollständig hergestellt ist.

Zum Maurerstreik. Beim Maurerstreik ist jetzt ein baldiges Ende wohl vorauszusetzen. Die Meister haben, wie es scheint, ihr letztes Pulver verfeuert. In den heutigen Zeitungen suchen sie Vogis für 70—80 Maurergesellen. Die Vogis sind angemeldet, aber noch keine Maurer da. Ein recht lächerlicher Scherzschuß. Kometaden! Nur noch eine kurze Zeit aushalten, dann ist ein glänzender Sieg gewonnen.

Bremen, 16. April.
Der Untergang der „Gde“. In dem Schabenerlatprozeß des Norddeutschen Lloyd gegen die Eigentümer des Schiffes „Graftie“ wurden letztere verurtheilt, an den Norddeutschen Lloyd den Betrag von 565.500 f. nebst 6 Proz. Zinsen von 2. März 1895 an zu zahlen.

Neueste Nachrichten.
Berlin, 17. April. Nach dem „Volk“ soll am 15. Mai die Session des Reichstages bis zum 1. October vertagt werden.
Berlin, 17. April. Beide freisinnige Fraktionen beschloßen, im Reichstag eine Resolution einzubringen, welche lautet: Der Reichstag wolle beschließen, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, mit allen diplomatischen und gesellschaftlichen Mitteln dahin zu wirken, daß auch in den Kreisen der Offiziere des heidenden Heeres und der Marine das um sich greifende, der Religion, Moral und den Strafgesetzen widersprechende Duellwesen beseitigt werde.
Leipzig, 17. April. Das Reichsgericht verwarf heute die Revision des verantwortlichen Redakteurs des „Vorwärts“, Aris Kunert, welcher am 28. Dezember u. J. vom Landgericht Berlin wegen Majestätsbeleidigung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt worden war.

Ratowitz, 17. April. Aus Lautabütte wird gemeldet: In den Kammlichkeiten der hiesigen Ortskrankenkasse wurde in der vergangenen Nacht ein Einbruchdiebstahl verübt. Es wurden 30.000 Mk. gestohlen. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Mühlhausen (Elsaß), 17. April. Heute Vormittag ist in der alten Spinnerei von Trey u. Co. während des Betriebes Feuer ausgebrochen, welches das ganze Gebäude einäscherte. Zwei Arbeiterinnen kamen durch Sturz von einer Leiter ums Leben, mehrere andere erlitten schwere Verletzungen. Einige Arbeiterinnen werden noch vermisst.

London, 17. April. Neutets Bureau meldet aus Suafim: 300 berittene Deutsche und 1000 Mann Infanterie griffen gestern die ägyptischen Truppen bei Tolar an. Die Deutsche verloren gegen 30, die Ägypter gegen 18 Tode. — Aus Yokohama wird gemeldet: Ein foranischer Minister mit Vollmachten des Königs von Korea ist nach Japan entsandt worden, um wegen einer Anleihe von acht Millionen Dollar zu unterhandeln. Als Sicherheit solle die Nordprovinz Hamgang gelten.

Madrid, 17. April. Den Vorsitzenden der Wahlkollegien, welche sich einer Gesetzesverletzung schuldig gemacht hatten, sind Geldstrafen auferlegt worden, welche eine Höhe von zwei Millionen Pesetas erreichen sollten. In einigen Provinzen tobte ein heftiger Wahlkampf. In der Provinz Biscaña gaben die Kandidaten der verschiedenen Parteien vier Millionen aus. In einem einzigen Wahlkreise betragen die Aufwendungen des carlistischen und liberalen Kandidaten, welche beide reiche Bergwerksbesitzer sind, eine Million. — Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen der Wahlen wird die Zusammenlegung der neuen Kammer folgende sein: 303 Konervative, 102 Liberale, 10 Carlisten, 10 Unabhängige, 8 ultramontane Defizidenten, 3 Republikaner, 1 konservativer Katholik. Die Ergebnisse von Cuba und Portorico sind unbekannt.

Vereins-Kalender.
Bant, Wilhelmshaven.
 „Kranzen- und Begräbnis-Kasse der Maurer und Steinhauer“ Sonntag den 19. April, Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung bei C. Eilers, Kollstraße.
 „Verein deutscher Schuhmacher“ Montag den 20. April, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Schmidt.
 Jever
 „Halbweiser Bader“ Sonntag den 19. April, Nachm. 4 Uhr: General-Versammlung bei A. Deeren.
 Oldenburg
 „Erbeben der Maurer“ Dienstag den 21. April, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Börner.
 „Gewerkschafts-Kommision“ Mittwoch den 22. April, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Satint.

Kranken- u. Begräbnis-Kasse der Maurer und Steinhauer Wilhelmshaven, Bant, Neuende und Deypens.
 Sonntag den 19. April cr., Nachmittags 4 Uhr
General-Versammlung
 in C. Eilers Lokal, Wallstr.
 Tagesordnung:
 1. Wahl der Krankenbesucher.
 2. Verlegung der Jahresrechnung und Abnahme derselben.
 3. Verschiedenes.
 Um das Erscheinen aller Herren Vertreter ersucht **Der Vorstand.**
 Ein seit Jahren in bestem Gange in **Kopperhorn** sich befindliches
Kolonialwaaren-Geschäft
 ist Umstände halber noch möglichst zu Mai zu **übertragen**, ecent, das Haus mit dem Geschäft mit 6000 Mk. Anzahlung zu **verkaufen**. Die Lage ist ausgezeichnet und wird durch die richtige Bauhaltigkeit dort stets besser.
 Näheres bei **H. Hespens, Neuende.**
 Wir empfehlen unsere hochfeinen, nur aus Malz, Hopfen und Wasser hergestellten **hellen und dunklen Lager-Biere** in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen.
 Weberveräußern können wir als Produzenten besondere Vortheile bieten.
St. Johanni-Brauerei.
 Kauter: **Ed. Göker- u. Hinterkate.**
Spazierstöcke
 in großer Auswahl empfiehlt **G. Rudenberg.**
Gesucht
 per sofort oder 1. Mai eine zuverlässige Person zum **Milchfahren.**
 Näheres zu erfragen bei Gastwirth Schmidt, „Bantter Hofen.“

Waaren-Haus B. H. Bührmann.
Budskin-Herren-Hosen
 aus Resten gearbeitet sehr preiswerth
 per Stück 2,80, 3,50, 4,50, 5,25, 6, 7 Mk.
Betten
 von 30—150 Mt.,
Federn u. Dauen
 von 60 Pf. bis 4 Mk.,
Gardinen und Rouleaux
 sehr billig bei
H. Hespens, Neuende.
 Ein gutes **Hofrad**
 ist billig zu verkaufen. Birkenstraße 7.
Waarenhaus B. H. Bührmann.
Erstlings-Hemden
 Stück 8 Pfg.

Banter Konsumverein, e. G. m. b. H., Bant.
 Mit Antritt auf 1. Juni 1896 ist im Banter Konsumverein (e. G. m. b. H.) die Stelle eines **Geschäftsführers** zu besetzen. Der Kontrakt kann im Comptoir eingesehen werden. Qualifizierte Bewerber wollen ihre Gesuche mit der Bezeichnung „Gesuch betr. Anstellung eines Geschäftsführers“ bis **spätestens Montag den 27. April, Abends 8 Uhr**, bei dem Unterzeichneten einreichen.
Der Aufsichtsrath:
Fr. Posschl, Vorsitzender,
 Bant, Neue Wilhelmshavener Straße 38.

Zu vermietthen
 eine **Wohnung** an eine kleine Familie, billig.
B. Koder, Schaarreihe.
Ein freundl. Zimmer
 auf sofort zu vermietthen Bantstr. 7.
Gesucht
 auf sofort ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die **Oefenereier** zu erlernen.
G. Betge, Tapfermeister.
Gesucht
 1 **Schuhmachergeselle.**
J. Hülsebus,
 Neue Wilhelmsh. Straße 15.
Schöne Emden
Heringe
 50 Stück für 1 Mark.
D. H. Jürgens, Jürgens.
Ein Rest
 neuer **Leisten, Schäfte, Zohlen-nägel u. Ziffe** sowie eine **Zäulen- und eine Cylinder-Waschine** soll zu jedem Preise ausverkauft werden.
 Börsestr. 21, Dinterhausen.

Waarenhaus B. H. Bührmann.
Hemdentuch
 p. Meter 20 Pfg.
Extra gute Qualitäten
 per Meter 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf. bis 50 Pf.
 Bei Entnahme von halben Stücken Preisermäßigung.
Nähmaschinen,
 bestes Fabrikat, mit Garantiechein, von 50 bis 75 Mk. — Auch eine etwas gebrauchte.
H. Hespens, Neuende.
Gutes Logis f. einen jg. Mann
 Ulmenstraße 14, 1 Tr.

Achtung!
 Die monatliche Mitgliederversammlung des **Bürgervereins Deypens** findet Umstände halber nicht am Sonnabend den 2. Mai, sondern am **Sonabend den 25. April** statt.
Der Vorstand.
Unterstützungs-Verein des Maschinenbau-Resorts bei Kinder-Zerfällchen.
 Sämtlichen Interessenten zur Nachricht, daß die Statuten beim Schriftführer, Dreher Schindler, eingesehen werden können, derselbe nimmt auch die Beitrittserklärungen an.
Maurer-Gesangverein.
 Sonntag den 19. April, Nachm. 2 Uhr:
General-Versammlung
 bei Herrn Janßen, Neubremen.
 Tagesordnung:
 1. Halbjahts-Abrechnung.
 2. Vorstandswahl.
 3. Verschiedenes.
 Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**
Malergesangverein „Flora“.
 Das Kränzchen findet am **25. April cr. im Saale des Herrn Schlady** statt.
Der Vorstand.
Radfahrklub „Fare well“.
 Montag den 20. d. Mis., Abends 8 1/2 Uhr
Versammlung
 bei **H. Kohl, Der Vorstand.**
Fahrrad (Rover)
 gut erhalten, verkauft billig
 Wismarstraße 30, unt.

S. Schimilowitz

Errichtung eines
Posamenten-, Kurz-, Weiß-, Woll- und Manufakturwaaren-Geschäfts
 an **8 Neue Strasse 8**
 im gegenwärtig **Holthaus'schen Lokale.**

Verkauf zu außergewöhnlich billigen, festen Preisen gegen baar. Die Zeit der Eröffnung wird später bekannt gegeben.

Rüstringer Hof — Th. Frier
 heute Sonnabend den 18. April:
Gala-Vorstellung
 der
13 Phänomenen.
 Kassenöffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.
 Es ladet hierzu freundlichst ein
Th. Frier.

Theater in Bant
 (Hotel zur Krone).
 Sonntag den 19. April 1896:
 Gastspiel des süddeutschen Operetten-Ensembles.
 Direktion: Ad. v. Schiffner u. A. Wagner.
 Zum ersten Male! Mit ganz neuer Ausstattung!
Don Cesar.
 Komische Operette in 3 Akten von J. Dellinger.
 Kassenöffnung 8 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.
 Preise der Plätze: Nummerirter Platz 1 Mk., Parterre
 80 Pf., Gallerie 40 Pf. Im Vorverkauf bis Abends
 7 Uhr: Num. Platz 80 Pf., Parterre 60 Pf., Gallerie
 30 Pf. zu haben bei Herrn F. Glosstein (Krone).
Die Direktion.

Triumph
Salmiac-Cerpentin-Waschpulver
 aus der Kölner Seifenpulver-Fabrik von Aug. Jennes, Köln-Riehl,
 ist das Beste bis jetzt in den Handel gebrachte Waschmittel. Das Publikum
 wird in letzter Zeit durch ganz minderwertige Fabrikate, die in Ausbattung
 und Farbe der Packete dem „Triumph“ ähnlich sehen, zu täuschen gesucht.
 Man fordere daher beim Einkauf ausdrücklich


„Triumph“.
 Grüne Packete. 1/2 Pfund Netto. Inhalt 15 Pf.

**Bäckermeister von Wilhelmshaven
 und Umgegend!**
 Montag den 20. April, Abds. 8 Uhr:
Versammlung
sämmtlicher Bäckermeister
 von
Wilhelmshaven und Umgegend
 im Saale des Herrn Hotelier Wölter, Hotel Prinz Heinrich,
 Kronprinzenstraße 14.

Tagesordnung:
 Besprechung über den am 1. Juli d. J.
 in Kraft tretenden **Maximal-**
Arbeitstag.
 Das Erscheinen sämmtlicher Kollegen ist dringend
 erwünscht.
Der Vorstand
der Bäcker-Innung Wilhelmshaven.

Arbeiter-Turn- Verein Germania
Einladung
 zu dem am **Freitag den 21. April 1896** im Lokale des Herrn
 Sadowasser (Tivoli) stattfindenden
3. Stiftungsfest
 bestehend in turnerischen Aufführungen
 humoristischen und crusten Vorträgen, Konzert und Ball.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Entrée 40 Pf. Tanzsleife 75 Pf.
 Karten im Vorverkauf à 30 Pf. sind zu haben bei Herrn Sadowasser
 und bei sämmtlichen Mitgliedsredern. Es ladet freundlichst ein
Das Komitee.

Theater Variété.
 Zur deutsch. Flotte, Moonstr.
 Sonntag den 19. April:
2 gr. Spezialit. Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
 mit höchst beizemtem Programm. Auftreten des neugagirt. Künstlerpersonals.
 Nur Kräfte ersten Ranges.
Ermäßigste Preise!
 Abends 8 Uhr:
Große Extra-Vorstellung
 mit ganz neuem Programm. Freie wie bekannt. Ende 12 Uhr.


Todes-Anzeige.
 Freitag Nachmittag 5 Uhr verstarb nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der
Maurer Johann Carlens
 im Alter von 41 Jahren, was wir Freunden und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen.
 Die trauernde Witwe nebst Kindern und Verwandten.
 Die Beerdigung findet am Montag, 20. April, Nachm. 2 Uhr, vom städt. Krankenhaus aus statt.


Nachruf!
 Am Freitag den 17. April entschlief nach kurzer, heftiger Krankheit unser Vereinsmitglied
Hermann Cassens
 im 33. Lebensjahre. Der Bürgerverein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Heppens, den 18. April 1896.
Der Bürgerverein Heppens.
 Die Beerdigung findet am Dienstag, 21. April, Nachm. 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Einigungstr. 30 a, aus statt.

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Jürg in Bant.

Dieszu eine Beilage.

418.
E. Schmidt, Uhrmacher,
 2 Neue Wilhelmshavener Str. 2
 empfiehlt sich zur
Ausführung aller Reparaturen
 an Taschenuhren u. Wanduhren
 bei billigen Preisen unter Garantie.
 Vergleichlich bringe mein
 Lager in preiswerthen Re-
 gulateuren, Weokern,
 Taschenuhren, Ketten etc.
 in gefällige Erinnerung.

Als Vertreter
 der
**Hamburg-Bremer Feuer-
 Versicherungs-Gesellschaft**
 empfehle ich mich zum
**Abschluss von Feuer-
 Versicherungen.**

Die Prämie der Gesellschaft beträgt
 bei Mobilar-Versicherungen in massiven
 Wohnhäusern für 1000 Mk. jährlich 1 Mk.
 Bant, verlag. Vorstr. 11.

A. Eiben,
 Hauptagent.

Pfand- u. Leihgeschäft
 verbunden mit
An- u. Verkauf
 von neuen und getragenen Kleidungs-
 stücken, Möbeln, Betten, Reliquien
 und Nähmaschinen, Teppichen, Uhren,
 Gold- und Silberfachen, Schuh- und
 Stiefelwaren ufm.

A. Jordan,
 Ecke der Schulstraße und Tonndisch 6.

Lager fertiger Särge
 sowie Leichen-Bekleidungsgegen-
 stände hält bei Bedarf empfohlen

E. Harms,
 Neue Wilhelmsh. Straße 72.

Einziges Lager
complet fert. Särge
Th. Popken,
 Bismarckstraße 34a.

In einem guten
bürgerl. Mittagstisch
 können noch mehrere junge Leute theil-
 nehmen. **H. Starke, Nordstr. 12.**

Für sparame Hausfrauen
 empfiehlt
Phönix-Farben
 zum Ausbügeln verblähter Kleidungs-
 stücke, Möbelzüge u., sowie Stoff-
 farben zum Auffärben aller Stoffe

R. Keil, Drog. z. Roth. Kreuz,
 Werftstraße 10.

Mein großes
Sarg-Lager

sowie mein Lager von Leichenbe-
 kleidungsgegenständen aller Art
 halte bei vorkommenden Fällen bestens
 empfohlen. **A. Sieberns,**
 Tischlermeister, Neubremes.

Das Pfand- u. Leihgeschäft
 verbunden mit An- und Verkauf
 von

Wilh. Harms,
 Neue Wilhelmshav. Str. 22,
 empfiehlt sich zur Annahme von neuen
 und getragenen Kleidungsstücken, Schuh-
 waaren, Möbeln, Betten, Uhren, Gold-
 und Silberfachen, Reliquien ufm.

Vereins- u. Konzerthaus „Zur Arche“.
 Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball.
 Anfang 4 Uhr.
 Es ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein
C. Bellschmidt.
 Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich die
 Einrichtung getroffen, von 5 Uhr an gutes und billiges
 Abendbrod zu verabreichen. **Der Obige.**

Colosseum Bant.
 Heute Sonntag:
Großes Familien-Dränzchen
 Anfang 5 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein **E. H. Cornelius.**

Schützenhof zu Bant.
 Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball
 bei verstärktem Orchester.
 Entree 30 Pfg., wofür Getränke. — Es ladet freundlichst ein
F. Tenckhoff.

Hotel „Zum Banter Schlüssel“.
 Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball.
 mit verstärk. Orchester. Tanzabonement 50 Pfg., Einzeltanz 5 Pfg.
 Hierzu ladet freundlichst ein **F. S. Janssen.**

Sadewasser's „Civoli“.
 Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball
 in meinem elektrisch erleuchteten Saale.
 Es ladet freundlichst ein **C. Sadewasser.**

Heute Sonntag:
Großer öffentl. Ball
 Anfang 5 Uhr.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
A. Scholz, heppens
 Zum Mühlengarten.

Heute Sonntag:
Großer öffentl. Ball.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Wwe. Winter.**

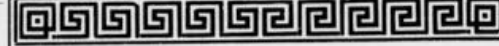
Gasthof zum Deutschen Hause.
 (Früher Decker, Cap Horn.)
 Heute Sonntag:
Öffentliche Tanzmusik.
 Es ladet freundlichst ein **H. Rautmann.**

Elysium zu Neuende.
 Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball
 in meinem neuerbauten Saale.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Joh. Folkers.

Heute Sonntag:
Großes Familien-Dränzchen
 Entree 30 Pf., wofür Getränke.
 Es ladet ergebenst ein **F. Gerwich, Bant.**

H. Frier „Rüstringer Hof“ Almenstraße.
Die Phänomen-Truppe
 giebt wegen colossalem Andrang
Sonntag den 19. April
4 Vorstellungen.

1. Vorstellung: Mittags 1/2 12 bis 2 Uhr.
2. Vorstellung: Nachmitt. 3 bis 5 Uhr.
3. Vorstellung: Abends 6 bis 8 Uhr.
4. Vorstellung: Abends 9 bis 12 Uhr.



P. P.
 Mit dem heutigen Tage übertragen wir den Verlag und
 Kleinverkauf unserer vorzüglichen

Biere

Herrn **Friedrich Wilken** zu Bant, und bitten wir das
 geehrte Publikum, denselben mit seinen geschätzten Aufträgen be-
 ehren zu wollen.

Löningen, den 18. April 1896.
Germania-Brauerei Löningen.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich den geehrten
 Einwohnern von Bant-Wilhelmshaven und Umgegend und bitte,
 mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem ich unter
 billigster Preisstellung prompte und reellste Bedienung zusichere.

Hochachtungsvoll
Friedrich Wilken, Bant.
 Banter Straße Nr. 1.



Biere
 aus der Dampf-
 bierbrauerei von **Th. Festsäter** in Jever
Lagerbier
 helles Bier nach Pilsener Art,
 dunkles bayrisch Gebräu
 in Fässern und Flaschen.
Cigarren
 in allen Preislagen von 2 bis 15 Mk.
 per 100 Stüd.

Joh. Fangmann
 Neuhappens (am Marktplat).

Häcksel
 à 50 Rilo 3 Mark,
Lager- und Streustroh
 sowie Futterheu

empfiehlt
Gerh. Popken,
 Ropperhörn.

Halte mein Lager
komplet fertiger Särge
 sowie aller Arten
 Leichenbekleidungsgegenstände,
 bei Bedarf empfohlen.

A. C. Ahrends, Neue Wilh. Str. 24.

Ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten **Schulstraße 8, 2.**

Theater Varieté
 „Zur deutschen Flotte“ (Rooststr.)
 Heute und folgende Tage:
Auftreten des neu engagierten
Künstler-Perfonals.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Entree: 1. Platz 50 c, 2. Platz 30 c.
 Jede Woche: **Auftreten von neu**
engagierten Kräften.

Mooshütte Jever.
 Sonntag den 19. April:

Grosser Ball
 wozu freundlichst einladet
J. Cerdas.

Sohlen

aus jählichem, dauerhaftesten Zahn-
 u. Wild-Zohleder sowie sehr schönen
Zohleder-Abfall

hält in allergrößter Auswahl zu billigen
 Preisen angelegentlichst empfohlen die
 Lederhandlung von
C. Ocker, Neuhappens,
 Altestraße 17.

Gesucht
 auf gleich ein Sohn rechtlicher Eltern,
 der Lust hat, Tischler zu werden.
H. Friedrichs, Barcl, Schloßplatz 11.

Wulf & Francksen		Einschlätze Betten Nr. 8		Einschlätze Betten Nr. 10		Einschlätze Betten Nr. 10b		Einschlätze Betten Nr. 11		Einschlätze Betten Nr. 12	
aus grau-roth gestreiftem Köper mit 14 Pfund Federn		aus grau-roth gestreiftem Köper mit 14 Pfund Federn		aus roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.		aus roth-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.		aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.		Oberbett aus rothem Daunen- sapper, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn.	
Oberbett	6,—	Oberbett	6,—	Oberbett	10,25	Oberbett	13,50	Oberbett	17,50	Oberbett	22,—
Unterbett	6,—	Unterbett	6,—	Unterbett	10,25	Unterbett	13,50	Unterbett	17,50	Unterbett	20,50
1 Rißen	2,50	2 Rißen	2,50	2 Rißen	7,—	2 Rißen	9,—	2 Rißen	10,—	2 Rißen	12,—
Rf. 14,50		Rf. 14,50		Rf. 27,50		Rf. 36,—		Rf. 45,—		Rf. 54,50	
Zweischläfz Rf. 20,50		Zweischläfz Rf. 20,50		Zweischläfz Rf. 31,—		Zweischläfz Rf. 40,50		Zweischläfz Rf. 50,50		Zweischläfz Rf. 61,—	

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Zug in Bant.